Von Freundschaft zu Liebe und bis in den Tod

Is ne Taioira

Von Shahla

Kapitel 7: Freundschaft und Liebe Teil 2

Hi Leute

ja dann ist hier das nächste Kapitel. Ach so und in den nächsten wird ich euch nicht mehr grüßen bitte seid mir nicht böse denn ich weis nicht mehr was ich schreiben soll.

"Sie kamen genau zur richtigen Zeit." Bedankte sich Tai bei der Schwester und die lächelt nur. "Ach so äh wir hätten da noch ein Problem...", beginnt die Schwester.

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 7

Freundschaft und Liebe Teil 2

"Was ist denn?", fragen Sora und Tai gleichzeitig. Bianca kratzt sich verlegen am Kopf und hält ihnen die Zeitung von heute hin. "Äh irgendwie hat die presse mitbekommen das ihr beide hier im Krankenhaus liegt. Und jetzt bekommen wir Post ohne Ende und Sora du kannst ja mal raus sehen." Sora steht auf und geht zum Fenster. "AAAAAAHHHHHHH!", schreit sie nur als sie die Menschenmengen vor dem Krankenhaus sieht. "Eure Freunde hatten Glück das ich sie kenne, ich hab sie dann mit eurer Familie, Herr Yagami, durch den Personaleingang hierher gebracht.", sagt Bianca noch zusätzlich. "Danke Bianca. Ich darf sie doch Bianca nennen?", fragt Tai. "Klar dürfte ich sie denn vielleicht auch Dutzen?" "Natürlich." Sora steht in der zwischen immer noch am Fenster und starrt die Menschenmassen an. "Und was machen wir jetzt mit denen?", fragt Sora. "Ich hab da schon eine Idee.", antwortet Tai grinsend und dann versucht er aufzustehen. "Taichi Yagami lass das sonst erlebst du den morgigen Tag mit noch mehr Schmerzen, als du jetzt schon hast.", schrie Sora in an. Selbst Tais Eltern und Mimi und Matt haben Soras Geschrei mitbekommen. Alle mussten leise kichern. Das ganze Personal bleibt stehen und guckt verdutzt in

Richtung Zimmer 2034. Bianca steht plötzlich still da, fängt aber nach wenigen Sekunden an zu kichern. Und Tai, ja Tai lag plötzlich flach wie ein Brett in seinem Bett und bewegt keinen Muskel. "So ist schon besser, du kannst mir deinen Plan auch ruhig erzählen." "OK. Na dann komm ma her." Sora geht auf Tai zu und der flüstert ihr dann zu was er vorhat. "Na gut aber nur wenn Bianca es erlaubt." Als ihr Name fiel wurde sie neugierig. "Bianca wärst du damit einverstanden wenn wir uns am Fenster zeigen? Tai würde dann aber im Bett bleiben und wir stellen die Lehne hoch Nicht wahr Tai?" "Aber natürlich würde ich im Bett bleiben.", gab Tai grinsend von sich. "Ich glaub das Krankenhaus würde fast alles erlauben damit die Menschenmassen verschwinden. Ihr wollt doch was zu ihnen sagen oder?" "Ja klar, sonst verschwinden die ja nie.", sagt Sora die nun mit einem Lächeln Bianca ansieht. "OK ich werde mein bestes tun." Mit diesen Worten verschwand Bianca aus dem Zimmer und rennt den Flur entlang zum Chefarzt. "Hey warum rennt die Schwester denn so?", fragt Matt die anderen. Die zucken jedoch nur mit den Schultern. Sora und Tai nehmen sich dann erstmal etwas von ihrem Essen damit sie schnell wieder genug Energie bekommen. Nach wenigen Minuten kommt Bianca mit einem Strahlen wieder und geht zu Sora und Tai ins Zimmer. "Ich hab die Erlaubnis vom Chefarzt und ein Mikro... reicht euch das?" Tai nickt. Sora nimmt Bianca das Mikro ab, damit die Tai an Fenster schieben kann. Nach ein paar Schlenkungen hier und da und schon ist Tai am Fenster. Langsam macht Bianca die Kopfstütze hoch damit Tai fast aufrecht sitzt. Nun öffnet Sora das Fenster. "Kanns losgehen?" "Ja... ahm Bianca an ihrer Stelle würde ich hinausgehen wenn du keinen Hörsturz bekommen willst?" Bianca nickt und geht aus dem Zimmer raus. Jetzt nimmt Sora das Mikro in die Hand und stellt den Knopf auf "on". Sie holt noch einmal tief Luft und...: "HI LEUTE GUCKT MAL NACH OBEN!!!", schreit Sora und die ganzen Menschen die vorm Haupteingang stehen gucken ruck artig hoch. "Hey Leute da oben sind Sora Takenouchi und Taichi Yagami.", schreit einer der Menschen und darauf hin rennen alle vom Eingang weg um sich genau unter das Fenster von Tai und Sora zu stellen. Jetzt sehen Tai und Sora lauter Fanplakate wo z.B. drauf steht "Wir Lieben Dich Sora" oder ganz beliebt ist "Tai heirate mich". Sora und Tai wurden leicht Rot. Jetzt nimmt Tai Sora das Mikrofon ab. "Hi Leute...", fängt tai an zuspochen und die Menschenmenge tobt. "... wenn ihr uns was verspricht dann versprechen wir euch auch was und zwar das wir sobald wir hier raus sind im Stadtpark Autogramme verteilen werden. Seid ihr damit einverstanden?" "JAAAAAAAAAAA!!!", schreien die vielen Menschen. Jetzt nimmt Sora wieder das Mikro. "So und nun müsst ihr uns was versprechen und zwar das ihr für heute alle nach hause geht, denn hier liegen noch anderen kranke Menschen und wenn ein Notfall kommt seid ihr im Weg. Würdet ihr das für uns tun?" "JAAAAAAAAAAA!!!", wurde wieder geschrieen. Nun sprechen beide ins Mikro: "Wir danken euch das ihr so treue Fans seid!" Mit diesem Satz macht Sora das Mikro aus und schließt das Fenster. Kurz darauf verschwinden auch die vielen Leute vorm Krankenhaus. "Puh wir haben es geschafft... ich muss schon sagen das war eine sehr gute Idee. Darauf hin nimmt Tai seine Sora in den Arm und küsst sie. "Tja ich bin halt das Beste was du bekommen konntest.", sprach Tai zu Sora die jetzt etwas schmollt, aber sich kurz danach zu Tai herunter beugt und ihm einen Kuss geben will. Jedoch zieht sie ihren Kopf wieder zurück und Tai wurde fast wahnsinnig. "DAS ist die Strafe dafür." "Wenn deine Strafen immer so ausfallen, dann wird ich ab jetzt der liebste Mensch der Welt sein." Beide sehen sich lächelnd an. Dann klopft es an der Tür. Man hört nur klatschende Personen, doch wo die Tür dann richtig auf geht sehen sie das ihre Freunde, Tais Familie und sehr viel Personal die klatschenden Übeltäter sind. Die Beiden werden Purpurrot im Gesicht. "Das habt ihr beiden toll gemacht!",

sagt Mimi nun da sie bemerkt hat wie peinlich ihm beiden das ist, dieses Geklatsche. Der Rest des Tages verläuft eigentlich ziemlich normal. Die beiden unterhielten sich noch mit ihren Freunden und Tais Familie. Es ist jetzt bereits 22 Uhr und Tai liegt im Bett und kann nicht einschlafen. //Am liebsten würde ich jetzt bei Sora liegen. Aber nein ich muss hier in diesem blöden Bett alleine liegen.// Und als ob Sora seinen Gedanken lesen könnte steigt sie aus dem heraus und geht hinüber zu Tai. "Sora.", sagt Tai leise. "Pssst... ich kann auch nicht schlafen also komm ich zu dir rüber, weil du ja nicht zu mir kommen kannst." Sora legt sich langsam zu Tai aufs Bett. Der rutscht ein wenig. Sie kuscheln ein wenig und schlafen wenig später seelenruhig ein. Am nächsten Morgen wacht Tai früh auf. Er sieht zur Seite und guckt direkt in das schlafende Gesicht von Sora. //Sie ist einfach süß. Ich würde sie gern überraschen und ich weis auch schon wie.// Tai versucht sich ganz langsam aufzurichten, jedoch schmerzt es ein wenig, aber wenn er daran denkt das er Sora dann richtig in den Arm nehmen kann, vergisst er die Schmerzen ganz schnell und ehe er sich versieht sitzt er aufrecht. //Klasse immerhin sitz ich schon mal.// Er will sich gerade umdrehen damit seine Beine das Bett herunter hängen können, als er spürt wie ihn eine hand festhält. "Wenn du unbedingt aufstehen willst dann helfe ich dir.", sagt Sora noch etwas verschlafen. Tai dreht sich um und nickt. Sora steht langsam auf und hilft Tai. Sie nimmt seinen Arm und legt ihn um ihre Schulter. "So und jetzt kannst du es probieren." Tai rutscht langsam vom Bett und steht auf seinen Beinen. "Klasse.", sagt er als er endlich wieder seine Beine richtig spürt. "Können wir ein paar Schritte machen?", fragt Tai. Sora nickt nur und macht mit ihm ein paar Schritte. "Komm wir gehen langsam ins Bad dann kannst du dich mal waschen, denn das hast du dringend nötig." "Danke du konntest dich ja wenigstens bewegen im Gegensatz zu mir." "Ist doch gut das war ein Witz." Beide kommen sie gut beim Bad an und die letzten drei Schritte machte Tai auch allein. "Das hast du toll gemacht. Schaffst du es alleine im Bad?", fragt Sora etwas besorgt, denn sie will nicht das er hinfliegt und sich womöglich den Kopf stößt. "Ja das schaff ich schon, vertrau mir." Sora nickt und öffnet ihm die Tür. Er geht vorsichtig hinein und hält sich an den Wänden fest. Eine ganze dreiviertel Stunde braucht Tai im Bad. Er öffnet die Tür und erschreckt sich denn er sieht Sora direkt ins Gesicht. "So - Sora, standest du etwa die ganze Zeit hier vorm Bad?" Sie nickt. "Sieh mal Sora, das Wasser tat mir richtig gut, ich fühl mich wie neu geboren." Er läuft schon fast in einem normalen Gang zu seinem Bett. Sora läuft sicherheitshalber neben ihm her, falls irgendetwas ist. "Siehst du es geht schon perfekt und in eins zwei Tagen bin ich hier raus.", gab Tai freudig von sich und setzt sich auf sein Bett. Sora setzt sich neben ihn. "Was hast du denn Sora?", fragt Tai besorgt denn sie macht so ein seltsames Gesicht. "Ich habe davon geträumt wie es wäre ohne dich, wenn du "das" nicht überlebt hättest." "Sora mach dir keine Sorgen, ich bin hier und du bist auch hier, das ist das wichtigste." Dabei packte er ihr Gesicht mit beiden Händen und drehte es zu sich. "Ich habe dir versprochen immer bei dir zu bleiben und das werde ich auch einhalten." Nun küsst Tai Sora und der Kuss wird immer leidenschaftlicher. Sie lösen sich erst wieder als sie kaum noch Luft bekommen. "Ich liebe dich Sora." "Ich liebe dich auch Tai." Nach diesen Worten kuscheln sie sich eng aneinander. Nach etwa ein viertel Stunde kuscheln klopft es an der Tür. "Herein!", ruft Tai. Nun öffnet sich die Tür und der Arzt kommt herein. Dieser staunt nicht schlecht als er Tai aufrecht sitzen sieht. "Sie könne ja schon aufrecht sitzen Herr Yagami.", bemerkt der Arzt. "Ja und nicht nur sitzen, sondern auch Laufen." "Was?" "Ja warten sie ich zeig es ihnen." Tai rutscht langsam vom Bett und steht jetzt auf seinen Beinen. Er macht ein paar Schritte in Richtung des Arztes. "Erstaunlich

normalerweise brauchen unsere Patienten dafür eine Woche und das ist schon die Spitze des Eisberges." "Wenn man etwas hat das einen anspricht endlich wieder laufen zu können." "Wenn sie den ganzen Tag so weiter Laufen können sie morgen aus dem Krankenhaus raus, denn ich bin mir sicher das ihre Familie sich um sie kümmern wird." "Ja na klar." "Gut." Jetzt wendet sich der Arzt zu Sora. "Frau Takenouchi, für sie sieht es auch sehr gut aus, sie können auch schon morgen raus." "Danke das hört sich toll an." "So dann verabschiede ich mich mal von ihnen und wünsche Gute Besserung." "Danke.", sagten beide gleichzeitig. Somit verlässt der Arzt das Zimmer und lässt die beiden allein. "Ist das nicht toll?", fragt Sora. "Ja wir können zur selben Zeit aus dem Krankenhaus raus." "Ja." Jetzt strahlt sie nur noch. Sie steht vom bett auf und geht zum Fenster und öffnet es. Ein leichter Wind weht und sie holt tief Luft, denn diese morgendliche Luft riecht immer noch so frisch. Tai st nun zu ihr getreten und umarmt sie von hinten und gibt ihr einen Kuss in den Nacken. Darauf hin bekommt sie eine leichte Gänsehaut. Sie dreht sich um und gibt ihm ebenfalls einen Kuss aber er bekommt in auf seine Lippen. Noch eine Weile stehen sie eng umschlugen am Fenster. Die Sonne wirft noch einen leichten orange farbenden Schimmer auf das gesamte Krankenhaus. Diese wunderbare Stimmung wird später aber durch Bianca gestört. "Entschuldigung wenn ich störe aber ich bring euch eure Medizin und euer Essen." "Danke Bianca, hast du schon gehört das wir morgen aus dem Krankenhaus raus kommen.", sagt Sora freudig. "Oh das freut mich für euch." Sie lächelt die beiden an und stellt den beiden das frühstück und die Medizin hin. In der zwischen Zeit steht die Sonne schon ziemlich hoch und Tai und Sora setzten sich an den Tisch der im Zimmer steht und essen ihr Frühstück.

Der Tag verlief eigentlich recht flott, denn Tai ist immer dabei gewesen Laufen zu üben und seine Freundin half ihm natürlich. Später kamen dann noch Mimi, Matt und Aoi vorbei. Die freuten sich riesig als sie hörten das Tai und Sora morgen raus können. Sora unterhielt sich mit Mimi und die Beiden Kerle beschäftigen sich mit Aoi. Dann stellte Mimi eine Frage an die Sora noch gar nicht gedacht hatte. Sie bemerkte nämlich das Tai mit Aoi super gut umgehen kann und da hat sie Sora gefragt ob sie denn auch schon an Kinder gedacht habe. Sora jedoch wusste nicht was sie drauf antworten sollte und dann kamen Gott sei dank Tais Eltern. Darauf hin verabschiedeten sich Matt, Aoi und Mimi von den Beiden und gingen noch etwas shoppen. Die gingen aber auch nach einer halben Stunde wieder und so konnten Tai und Sora noch etwas allein sein.

//Jetzt ist es schon fast Mitternacht und ich kann immer noch nicht schlafen, weil mich Mimis Frage so beschäftigt.// "Ob ich es Tai erzählen sollte was Mimi mich gefragt hat?" "Was solltest du mir erzählen Sora?" Erschrocken fuhr Sora zusammen. Anscheinend hat sie den letzten Satz etwas zu laut gesprochen. Tai steht vom bett auf und geht zu Sora hinüber. "Los sag schon Sora was willst du mir sagen?" //Nun gut jetzt muss ich ihn wohl doch alles erzählen.// "Vorhin wo Mimi dich mit Aoi zusammen gesehen hat, hat sie mich gefragt ob wir denn auch schon an Kinder gedacht haben... weil für sie sieht es so aus als ob du sehr gut mit Kindern umgehen kannst." Tai war anfangs leicht geschockt, aber dann entspannten sich seine Gesichtszüge. "Sora... hast du denn schon mal daran gedacht.", fragte er mit zarter Stimme. "Wenn ich ehrlich sein soll... ja eigentlich schon." "Siehst du ich auch." Sora ist etwas verwundert, denn sie hätte nie im Leben daran gedacht das er über so was nachdenkt. "Kinder wären also für dich vorstellbar?" "Ja klar... ich liebe dich Sora und eine Familie mit dir zugründen ist mein großer Traum, der geht sogar über den Traum größter Fußballer der Welt zu werden.", musste Tai etwas Scherzen und grinste wieder etwas dämlich.

Sora jedoch find es schön das die Familie über seinen großen Traum hinausgeht. "Jetzt schlaf schön, wir können nachher zu Hause darüber reden, denn wir kommen doch heute hier raus." Er gibt ihr einen Gute - Nacht - Kuss und legt sich wieder in sein Bett. Jetzt kann Sora endlich einschlafen.

Sora und Tai werden durch ein klopfen an der Tür geweckt. Sie schauen auf eine Uhr die an der Wand hängt. Es ist erst 7 Uhr früh. "Herein.", ruft Tai noch etwas verschlafen. Die Tür öffnet sich und Bianca kommt herein. "Entschuldigt die frühe Störung, aber ich hab gute Nachrichten für euch. Ihr dürft jetzt schon aus dem Krankenhaus weil wir dieses Zimmer brauchen. Seid ihr einverstanden?", fragt sie zum Schluss. Schon als sie gehört hatten das sie jetzt raus könne standen sie schon senkrecht auf dem Boden. "OK das verstehe ich als ja." Bianca geht wieder aus dem Zimmer und Sora fing an die Sachen von Tai und ihr in ihre Taschen zu packen. Tai holt in der Zeit die Sachen aus dem bad und reicht sie Sora. Die beiden verlassen ihr Zimmer und bewegen sich Richtung Ausgang. Doch am Ausgang erwarten sie schon fast das ganz Personal. Die Beiden stehen wie verdutzt da. Bianca kommt auf die beiden zu. "Entschuldigt dass wir euch hier so überfallen aber würdet ihr eure Unterschriften hier hinsetzen? Das Krankenhaus möchte euch immer in ehren halten und außerdem sind wir alle große Fans von euch." Sora und Tai sehen sich an. "Na klar ihr habt uns doch super gepflegt und ihr seid alle auch so nett.", antwortet Sora für Tai mit. Bianca reicht ihnen zwei schwarze Stifte und hält ihnen ein großes Blatt hin das hübsch mit Bildern von den Beiden geschmückt ist. Beide werden plötzlich Rot. Schnell setzen sie ihre Unterschriften. Sora nimmt noch Biancas Arm und schreibt ihre Telefonnummer auf. "Ruf mich mal an ich würde mich freuen." Bianca macht so ein glückliches Gesicht, als würde sie davon platzen.

Jetzt verlassen Sora und Tai das Krankenhaus und werden auch schon erwartet.

So das wars erstmal. Diesemal hab ich kein so schlimmes Ende gemacht. Kommis jeder art können wieder geschrieben werden. HEAGGGG....DL